

186/12 1742 Mai 7., Paris

## Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend ihre Cousins und ihre gegenseitige Abrechnung

C Zurlauben<sup>1</sup> teilt seinem Bruder,<sup>2</sup> dem Abbé, mit, dass er von seinen Cousins<sup>3</sup> das beiliegende Attest erhalten hat, das von ihnen sowie von seinem Neffen<sup>4</sup> und ihm selbst gesiegelt ist. Die Cousins lassen dem Abbé ihre Dankbarkeit ausrichten.

Zurlauben wartet noch immer auf den Abmarschbefehl nach Flandern.

Zurlauben rechnet dem Abbé vor, dass dieser ihm noch rund neun Gulden schuldet. Dabei erwähnt er Wärbold, Baumgartner, seine Schwester,<sup>5</sup> die Nonne und den Schneider Bütler.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben und Beat Gerold Fidel Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>5</sup> Maria Ludovica Genoveva Zurlauben.

---

<sup>6</sup> Anton Fidel Bütler.

---

AH 186, Bl. 30-31 • Bl. 31<sup>r</sup> leer, 31<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz.  
Original, in französischer Sprache.

---